

Jonschwil, 17. Januar 2012

Jonschwiler Projekt zur Besteigung aller Churfürsten:

Regierungsrätin Hanselmann mit 37 Jonschwilern auf dem Selun



37 erfolgreiche Gipfelbesteiger/innen aus Jonschwil mit Regierungsrätin Heidi Hanselmann (rechts der St.Galler Fahne) und Gemeindepräsident Stefan Frei (links der St.Galler Fahne)

Der Thur-Verlag Jonschwil startete zusammen mit der Gemeinde Jonschwil erfolgreich ein neues Projekt: In den nächsten Jahren wird die Besteigung aller Churfürsten angepeilt. Am 15. Januar 2012 erreichten 37 Schneeschuhläufer und Skitourenfahrer den Gipfel des Seluns. Als Gast war Regierungsrätin und Gesundheitschefin Heidi Hanselmann dabei, die sich von der Leistung der Jonschwilerinnen und Jonschwiler beeindruckt zeigte.

Die Wetter-, Schnee- und Lawinenprognose war hervorragend, als sich 40 Einwohnerinnen und Einwohner in Schwarzenbach und Jonschwil mit einem Extrapostauto von Roman Schmidt auf den Weg nach Starckenbach und Alt St.Johann machten. Einige zeigten im Vorfeld Respekt, da für die Skitourenfahrer 1300 Höhenmeter und für die Schneeschuhläufer 900 Höhenmeter angesagt waren. Die Schneeschuhläufer mussten für den Auf- und Abstieg mit 6-7 Stunden rechnen. Den Mut dazu hatten 25 Jonschwiler, die ab der Alp Sellamatt starteten. 15 Skitourenfahrer begannen den Aufstieg in Starckenbach, wo sich Gesund-

heitschefin Heidi Hanselmann, eine routinierte und begeisterte Bergsteigerin und Skitourenfahrerin, mit ihrem Partner zur Gruppe gesellte.

Hohe Erfolgsquote

Nach vier Stunden Schweiß und Durchhalten trafen sich beide Gruppen auf dem Gipfel. Nur gerade fünf Personen nahmen unterwegs die direkte Abkürzung ins Tal, da es ihnen zu streng wurde. Der Leiter der ganzen Tour, Gemeindepräsident Stefan Frei, freute sich über den grossen Durchhaltewillen der Teilnehmer und die grosse Zahl der erfolgreichen Gipfelbesteiger. Auf dem Gipfel wurde auf diesen ersten Erfolg der Churfirnstenserie angestossen. Die Skitourenfahrer zogen darauf ihre Schwünge ins Tal, während die Schneeschuhläufer 1300 Meter Abstieg bewältigen mussten. Dafür benötigten sie zwei Stunden. Alle kamen erschöpft, aber glücklich und in bester Stimmung in Starkenbach an.

Fitte und "bewegende" Gemeinde

Regierungsrätin Heidi Hanselmann gratulierte allen Teilnehmern und zeigte sich sehr beeindruckt. Jonschwil habe den Beweis erbracht, dass die Gemeinde fit und sehr "bewegend" sei. Auf alle Fälle hätte sie noch nie von einer Gemeinde eine Einladung zu einer solchen Tour erhalten, die sportlich so viel abverlangt. Sie betonte den Wert der Bewegung und des Sports für die Gesundheitsprävention und wünschte sich mehr solche "bewegenden" Projekte. Über den ganzen Anlass wird im Jonschwiler Jahrbuch 2012 ausführlich berichtet werden. Im Sommer 2012 ist für die Jonschwiler mit dem Frümssel die Besteigung des nächsten Churfirnstengipfels geplant.



Der breite Rücken des Seluns